



Antje Scherner

Die Kapelle
des Monte di Pietà
in Rom *Architektur und
Reliefausstattung im römischen Barock*



Das Digitalisat dieses Titels finden Sie unter:
<http://dx.doi.org/10.1466/20080708.11>

Meinen Eltern



INHALT

Danksagung	11
I. EINFÜHRUNG	13
Beschreibung des Kapellenraums.....	15
Der Monte di Pietà als Institution	17
Die politische Kontroverse um den römischen Monte di Pietà	22
II. BAU- UND AUSSTATTUNGSGESCHICHTE DER KAPELLE	27
Forschungsstand	27
Die Vorgängerkapellen	30
Die Kapelle im Piano nobile des Palastes.....	30
Die verlorene Kapelle von Carlo Maderno	31
Der Kapellenneubau Francesco Peparellis (1640–1642)	34
Planungsverlauf und Rekonstruktion der ursprünglichen Kapelle	34
Der Altar und das Altargemälde von Pietro Paolo Baldini.....	39
Eine Planvariante mit Vollsäulengliederung.....	41
Zusammenfassung.....	42
Rom oder Mailand? Überlegungen zur Herkunft des Raumtyps.....	43
Ovalbauten in der römischen Architektur der Renaissance und des Frühbarock.....	44
Mailänder Vorbilder	46
Die Altarneugestaltung und das Pietà-Relief von Domenico Guidi (1659/60 und 1667–1676)	50
Planungsgeschichte nach den Dokumenten.....	50
Päpstlicher Baustopp und Vollendung des Reliefs nach neuem Entwurf...52	
Bemerkung zur Wahl der Gattung Relief.....	55
Giacomo Franzoni als <i>spiritus rector</i> des Reliefprojekts?.....	55
Die zeitgenössische Bewertung von Altarreliefs.....	58
Der Kapellenumbau durch Giovanni Antonio de Rossi (1676–1677)	63
Planungs- und Bauverlauf nach den Dokumenten.....	63
Bauliche Veränderungen der Peparelli-Kapelle	67
Künstlerische Einordnung und zeitgenössische Bewertung der Marmorinkrustation	70
Die Marmordekoration innerhalb des Œuvres von de Rossi.....	70
Die Entwicklung polychromer Marmordekorationen in Rom.....	73

Die Ginetti-Kapelle in S. Andrea della Valle als Vorbild für den Monte di Pietà?	76
Kritik am Bauluxus der karitativen Institution.....	78
Die Vollendung der Kapelle durch Carlo Francesco Bizzacheri (1696–1705) und Alessandro Specchi (1722–1724/1730)	82
Planungs- und Ausstattungsverlauf nach den Dokumenten	82
Kuppel, Vestibül und Supraportenreliefs.....	82
Nischenfiguren und Marmorpaviment.....	87
Lorenzo Corsini und die Figurenausstattung der Kapelle.....	90
Carlo Maratta als Entwerfer der Nischenstatuen?.....	92
Das Bildprogramm der Kapelle	95
Die Kuppelmedaillons	96
Die Supraportenreliefs.....	98
Tobit und Gabael.....	99
Die zeitgenössische Auslegung der Tobit-Geschichte.....	101
Josef in Ägypten.....	104
Die zeitgenössische Auslegung der Josefsgeschichte	105
Das emblematische Bildgefüge im Josef-Relief	107
Zusammenfassung der Ergebnisse	112
 III. DIE RELIEFAUSSTATTUNG DER KAPELLE	115
Einführung	115
Forschungsprobleme des Reliefs als Bildgattung	117
Figur und Reliefgrund	117
Der narrative Gehalt von Reliefs	120
Forschungsstand zu den Reliefs im Monte di Pietà	122
Das Relief als Gattung in der Kunsttheorie	124
Italienische „Relieftheorie“ im 16. Jahrhundert.....	125
Italienische „Relieftheorie“ im 17. Jahrhundert.....	129
Französische „Relieftheorie“ im 17. Jahrhundert.....	131
Das Altarrelief der Pietà von Domenico Guidi (1667–1676)	136
Beschreibung.....	136
Figurenauaarbeitung.....	138
Komposition.....	140
Lichtführung.....	141
Reliefgrund	142
Gesichtstypen und Oberflächenbehandlung.....	143
Zitate und Ikonographie.....	144
„[...] un’argo nella scoltura dell’opera“ – zu Guidis Äußerung über sein Relief	146
Das Problem der Figurenkomposition in Altarreliefs des 17. Jahrhunderts....	150

Figurenkomposition in Reliefs von Algardi, Raggi und Cafà.....	150
Figurenkomposition in späteren Arbeiten Guidis.....	153
Transitorisches Bildgeschehen und örtliche Unbestimmtheit in Altarreliefs.....	157
Das Hochaltarrelief von S. Nicola da Tolentino.....	157
Das Altarrelief der Chigi-Kapelle in S. Maria della Pace.....	159
Die Supraportenreliefs von Pierre Legros und Jean-Baptiste Théodon (1702–1705).....	161
Einleitung.....	161
Beschreibung des Tobit-Reliefs.....	164
Zitate und Motivübernahmen.....	165
Physiognomie.....	166
Tiefenräumlicher Aufbau.....	167
Das Modell in Stourhead und die Rötelsezeichnung in Privatbesitz.....	168
Beschreibung des Josef-Reliefs.....	169
Erzählstruktur.....	170
Tiefenräumlicher Aufbau.....	171
Das Modell im Palazzo Venezia.....	172
Zusammenfassung.....	173
Zum Problem des illusionistischen Tiefenraums in Reliefs des 17. Jahrhunderts.....	174
Tiefenraum in einem Spätwerk von Algardi.....	174
Tiefenraum in Reliefs von Bernini und Baratta.....	175
Bemerkung zur Technik der Bilderzählung bei Théodon.....	177
Die akademische Diskussion über Historiendarstellungen in Paris und Rom.....	177
Historienreliefs in den Nachwuchswettbewerben an der Accademia di San Luca.....	180
Zusammenfassung.....	186
Ergebnisse der Arbeit.....	189
QUELLENANHANG.....	193
FARBTAFELN.....	233
ABBILDUNGEN.....	247
Abkürzungsverzeichnis.....	323
Literaturverzeichnis.....	325
Bildnachweis.....	345
Register.....	347